

Rurtöchter stellen Talente vor

Kreativer Austausch bei Becker & Funk in der Fabrik für Kultur und Stadtteil

Düren. Die „Rurtöchter“ laden am Samstag und Sonntag, 26. und 27. September, alle Dürener in die Kultur-Fabrik Becker & Funk ein. In der Binsfelder Straße 77 will der Kunst- und Kulturverein – wie schon vor zwei Jahren – Talente vorstellen.

2003 haben sich die kreativen Damen zusammengeschlossen. 16 Mitglieder hat man heute, einige haben in die Vorbereitungen für das Talente-Wochenende viel ehrenamtliche Arbeit gesteckt. Los geht es am Samstag, 26. September, um 19 Uhr mit einer Tanzparty. Dort wird es auch eine Tanzeinführung geben, Interessierte können Salsa-Schritte lernen.

Am Sonntag eröffnet die Vorführung der Talente um 11 Uhr. Um 11.30 Uhr steht Kammermusik mit Nina Dahl und Eva Thouet auf dem Programm. Um 12 Uhr wird in der Fabrik „Malen mit Musik“ geboten, Sarah Schach zeigt ihre Frottagen.

Weiter geht es um 14 Uhr mit eine Biodanza-Vorführung von Andrea Klessaschecki, bei der alle mitmachen können. Um 14.30 Uhr geht es um „eine Kunst des Ichs“. Irmgard Barth spricht über das Bewerben und wie die Persönlichkeit eines Menschen positiv zum Vorschein kommen kann. Heinz Braun präsentiert um 15 Uhr Fotos, dazu gibt es Life-Musik.



Lauter kreative Rurtöchter, die am 27. September zeigen wollen, was sie und andere in Düren alles draufhaben.
Foto: Margret Vallot

Es folgen noch eine Lesung, ein Kammermusik-Konzert und brasilianischer Ausdruckstanz. Um 17 Uhr steht Bauchtanz mit Gabriele Armat-Gracia auf dem Programm. Und um 18 Uhr wird es bei den Rurtöchtern multimedial. Es gibt eine Märchenaufführung mit Musik und Bildern.

Am Sonntag wird es zusätzlich Präsentationen in der Multifunktionshalle der Fabrik geben. Schmuck, Schmuckdesign und Metallarbeiten zeigt Simone

Schneider. Bilder sowie Ton- und Keramikkunst sind zu sehen und Wellnessmassagen für die Frau zu erleben. Gestricktes, das tragbar ist, zeigt Jutta Mebold.

Die Veranstaltung „Rurtöchter stellen Talente vor“ spricht Menschen jeder Generation an. Der Eintritt ist frei, Spenden werden aber gern genommen.

Kunst und Kultur genießen und erleben - das sollen die Gäste der Rurtöchter. An Kaffee und Kuchen wird es dabei nicht fehlen. (mv)